

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/wesel/Bonn-laesst-GSW-Serie-reissen-id2798359.html>

Rollkunstlauf

Bonn lässt GSW-Serie reißen

Wesel, 29.03.2010, Cai-Simon Preuten

Wesel. Fünf Jahre in Folge war die Gymnastik-Schule Wesel beim eigenen WWW-Kürpokal das „Non Plus Ultra“. Kein Gästeverein konnte dem Ausrichter in der Rundsporthalle das Wasser reichen. Der Bürgermeisterpokal für den erfolgreichsten Verein blieb in der Hansestadt. Nun ist die Serie gerissen.

Bei der 19. Auflage des Rollkunstlauf-Turniers verlor die GSW ihre Vormachtstellung an Fortuna Bonn. Für die Weseler blieb „nur“ Platz zwei. Kein „Beinbruch“, sondern Ausdruck der veränderten Nachwuchs-Situation der Gymnastik-Schule. „Zu Jahresbeginn haben wir die Grundschulen angesprochen und verzeichnen seitdem regen Zulauf“, erklärte Walburga Kalus von der Rollkunstlauf-Abteilung.

Der WWW-Kürpokal kam für einige der jungen Talente somit noch zu früh. Und die Konkurrenz aus 13 Vereinen, die sich aus ganz Nordrhein-Westfalen in die Rundsporthalle aufgemacht hatten, war groß. Dennoch sahen die zahlreichen Zuschauer auch bei dieser Auflage Weseler Rollkunstläuferinnen, die das Zeug dazu haben, in die großen Fußstapfen der ehemaligen Junioren-Europameisterin Katharina Steinkamp zu treten.

Ann-Kathrin Boehmer ist solch ein Talent, das sich seine Tipps direkt beim sportlichen Vorbild abholen kann. Die Läuferin ist Mitglied des Bundes-C-Kaders und trainiert bei der GSW unter der Leitung von Katharina Steinkamp. Beim Kürpokal musste sich Boehmer (Schülerinnen A) allerdings Nathalie Wunder aus Bonn geschlagen geben. In Kurzkür, Kür und Kürlaufen hatte Boehmer jeweils das Nachsehen. Neu aufgenommen in den Bundesperspektivkader wurde Natalie Pörtner-Pieper. In der Altersklasse Schülerinnen C wurde sie Dritte.

Für die Heimsiege sorgten in der Rundsporthalle die jüngeren Rollkunstläuferinnen. So gewannen Christin Klingberg (Kunstläufer), Faina Schulze (Freiläufer) und Dana Klingberg (Anfänger ohne Kür).

csp